

# Wir sind gerne für Sie da

## Für die Klinikleitung:



**Beate Jörissen**  
Geschäftsführerin



**Dr. med. Ulrich Mohl**  
Ärztlicher Direktor  
Chefarzt des Zentrums  
für Anästhesiologie



**Stefan Rieß**  
Pflegedirektor



**Dr. med. Steffen Fritz**  
Chefarzt der Frauenklinik mit Brustzentrum



**Privatdozent Dr. med. Dominic Varga**  
Chefarzt der Frauenklinik mit Geburtszentrum



**Dr. med. Carola Gundermann**  
Kommissarische Leitung der Klinik für Gefäß-, Thorax- und Endovaskularchirurgie



**Dr. med. Thomas Brummer**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik – Kardiologie



**Alwin Nuber**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik – Pneumologie



**Dr. med. Hans-Ulrich Goos**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik Laupheim



**Dr. med. Manfred Herr**  
Leitender Arzt  
Fachbereich Orthopädie mit Endoprothetik



**Prof. Dr. med. Michael Schocke**  
Leitender Arzt der Radiologischen Abteilung



**Dr. med. Jörg Bernhardt**  
Chefarzt der Klinik für Urologie



**Dr. med. Jörg Bernhardt**  
Chefarzt der Klinik für Urologie



**Matthias Petscher**  
Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme



**Privatdozent Dr. med. Michael Sabolek**  
Chefarzt der Klinik für Neurologie



**Prof. Dr. med. Götz Röderer**  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie



**Dr. med. Christian Appel**  
Chefarzt der Klinik für Geriatrische Rehabilitation



**Prof. Dr. med. Christian von Tirpitz**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik – Gastroenterologie



**Dr. med. Thomas Schmidt**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



**Privatdozent Dr. med. Andreas Schwarz**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

## Für die Ärzteschaft:

Sana Kliniken  
Landkreis Biberach



# Klinikneubau Biberach

## Unser Zentralkrankenhaus für den Landkreis

### KONTAKT

Sana Kliniken  
Landkreis Biberach  
Ziegelhausstraße 50  
88400 Biberach

Tel. 07351 55-0  
Fax 07351 55-1299  
slb-service@sana.de  
www.sana.de/biberach

Zahlen | Daten | Fakten

# Zahlen, Daten, Fakten

## Der Klinikneubau im Überblick

### Investitionsvolumen:

- Baukosten: ca. 100 Millionen Euro
- Davon Fördermittel des Landes Baden-Württemberg: 62,6 Millionen Euro

### Fläche:

- Gesamtfläche Gesundheitscampus: 103.896 m<sup>2</sup>
- Gesamtkubatur Neubau: 140.000 m<sup>3</sup>
- Gesamtnutzungsfläche Neubau: 16.800 m<sup>2</sup>
- Operationssäle: 1.100 m<sup>2</sup>
- Ärztezentrum am Klinikum: 6.500 m<sup>2</sup>

### Klinikgebäude & Infrastruktur:

- Der 5-stöckige Neubau wird als **Energieeffizienzhaus** mit reduziertem jährlichen Primärenergieverbrauch und geringem Transmissionswärmeverlust errichtet.
- Das Klinikum bietet Platz für **370 Betten**. Die Kapazität kann bei Bedarf auf bis zu 410 Betten aufgestockt werden. Grundsätzlich besteht auf dem Gesundheitscampus die Möglichkeit zur Gebäudeerweiterung, da die Flächen entsprechend großzügig und somit zukunftsfähig geplant sind.
- Standard wird das **2-Bett-Zimmer** mit eigenem Bad, Toilette, TV sowie WLAN mit hoher Bandbreite.
- Die künftige **Wahlleistungsstation** verfügt über 16 Einbettzimmer und 6 Zweibettzimmer (= gesamt 28 Betten) mit gehobener Ausstattung, persönlichem Service, umfangreicher Verpflegung sowie hohem Wäschekomfort (Hotelniveau).
- Es wird **6 moderne Operationssäle** geben, davon sind 2 speziell für minimalinvasive Chirurgie (Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie) und einer für BG-Fälle/Arbeitsunfälle konzipiert. Ein weiterer Saal kann bei Bedarf ausgebaut und die Gesamtkapazität damit auf 7 Säle erweitert werden. Ein ambulantes OP-Zentrum im direkt angeschlossenen Ärztezentrum wird darüber hinaus speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse ambulanter Patienten zugeschnitten sein und damit deren optimale Versorgung gewährleisten (kurze Wartezeiten, optimierte Strukturen und Ausstattung, Nachversorgung aus einer Hand etc.).
- Die **Notaufnahme** wird über 9 Untersuchungs- und Behandlungsräume sowie 3 weitere Zimmer zur Versorgung von infektiösen oder unruhigen Patienten verfügen. Unmittelbar an die Notaufnahme angegliedert befinden sich künftig die diagnostische Abteilung (CRT, MRT, Röntgen), die urologischen, endoskopischen und kardiologischen Eingriffsbereiche sowie ein interdisziplinärer postinterventioneller Überwachungsbereich.
- Der **Hubschrauberlandeplatz** ist eingerichtet für Katastrophenschutz, Rettungswesen (medizinische Hubschraubereinsätze) und sonstige medizinische Transportflüge. Der Bodenlandeplatz kann Tag und Nacht unter Sichtwetterbedingungen angefliegen werden.
- Die **Intensiv- und IMC-Station (Intermediate Care/Überwachungsstation)** bietet Platz für 24 „High-Care-Betten“ und kann jederzeit um 2 Räume erweitert werden. In direkter Nähe befindet sich der OP-Trakt sowie, für unmittelbare personelle Verfügbarkeit, die Bereitschaftszimmer.

- Mit modernstem Komfort, 3 vollausgestatteten Kreißsälen (davon einer mit Geburtswanne) sowie einer eigenen „Cafeteria“ wird das **Geburtszentrum** künftig ein ganz besonderes Wohlfühlambiente bieten.
- Das neue **Bistro/Café** im Eingangsbereich mit großzügiger Terrasse und schönem Blick über den Gesundheitscampus lädt Mitarbeiter, Patienten, Angehörige und Besucher zum Verweilen ein.
- Ein attraktiv angelegter **Außenbereich** wird darüber hinaus zahlreiche Sitzgelegenheiten in Form von begrünten „Inseln“ sowie Spielgeräte für Kinder bieten.

### Die Vorteile auf einen Blick (Auszug):

- Als **zentraler Klinikstandort im Landkreis** bietet das Klinikum mit modernsten Strukturen, Ausstattung und Medizintechnik einen Wettbewerbsvorteil und trägt damit, in Zeiten des bundesweiten Fachkräftemangels, zur weiteren Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter bei.
- Durch die Zentralisierung am Standort Biberach kann die Spezialisierung sowie die **Qualität der medizinischen Behandlung** im Landkreis weiter erhöht und damit die Gründung zusätzlicher (zertifizierter) Leistungszentren ermöglicht werden.
- Neben moderner Medizintechnik und einem breiten Leistungsspektrum wird der Neubau die passende Infrastruktur und den entsprechenden **Komfort für die Patienten** bieten.
- **Kurze Wege und vernetzte Strukturen:** Abteilungen, Stationen und Gebäude sind optimal angeordnet und miteinander verbunden. Das gewährleistet eine ganzheitliche medizinische Versorgung des Patienten aus einer Hand – von der ambulanten Vorstellung/Vorsorge über die stationäre/ambulante Behandlung bis zur Nachsorge.
- **Effiziente Arbeitsabläufe** und gemeinsame Strukturen ermöglichen eine noch engere interdisziplinäre Zusammenarbeit und mehr Zeit für den eigentlichen Wirkungskreis der Klinikmitarbeiter/innen: die Arbeit am und mit dem Patienten.
- Die Infrastruktur trägt der zunehmenden **Digitalisierung im Gesundheitswesen** Rechnung und ermöglicht den weiteren Ausbau der Patientensicherheit sowie eine noch transparentere Qualität in der medizinischen Versorgung.

### DER GESUNDHEITSCAMPUS AM HAUDERBOSCHEN

- A Sana Klinikum Biberach
- B Ärztezentrum am Klinikum (AZK)
- C Rettungswache Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- D Dialysezentrum Stiftung Patienten-Heimversorgung (PHV)
- E Zentrum für Psychiatrie (ZfP)
- F Parkplatz



### Das Zentralkrankenhaus als Herzstück des Gesundheitscampus

Durch die Verbindung der einzelnen Gebäude auf dem Campus werden ein optimales Ineinandergreifen von ambulanter und stationärer Versorgung sowie die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur gewährleistet. Der Campus vereint dabei verschiedenste Teilbereiche der Medizin an einem Standort und ist mit der damit verbundenen Vernetzung und Infrastruktur in seiner Form einmalig in der Region und ein Alleinstellungsmerkmal für Biberach.